

13. VLÖ-Volksgruppensymposium im Haus der Heimat in Wien

Emotional tief bewegt folgten die Teilnehmer des Symposiums tags darauf den

Ausführungen des slowenischen Historikers Roman Lejak, der im Zuge einer

umfangreichen Präsentation schreckliche Details über die ethnischen

Säuberungen in Slowenien in den Jahren 1944/45 darstellte und ergreifendes

Videomaterial über die Freilegung des sogenannten „Barbara-Stollens“

bei Tüffer in der Untersteiermark präsentierte.